

## Die Wiener Messe.

Wir waren bereits vor einigen Wochen in der Lage, unsere Leser ausführlich darüber zu informieren, daß durch die tatkräftige Initiative des Vereins „Handelsmuseum“, dem es gelungen ist, alle Interessentengruppen zu einer einheitlichen Aktion zusammenzufassen, das großzügige Projekt der Schaffung einer Wiener Mustermesse in ein entscheidendes Stadium getreten ist. Inzwischen ist es der persönlichen Einwirkung des Sekretärs des Vereins „Handelsmuseum“, Herrn Fäbhl, gelungen, die tätige Mitwirkung der Handelskammern und sonstigen wichtigsten wirtschaftlicher Korporationen der deutschösterreichischen Landeshauptstädte sowie der Provinz bei den im Zuge befindlichen Vorarbeiten sicherzustellen, was naturgemäß für das Gelingen der Messe von grundlegender Bedeutung war.

Gestern fand im großen Vortragsaal des Handelsmuseums eine zahlreich besuchte Versammlung statt, bei der die Frage einer Wiener Messe eingehend erörtert wurde. Der Staatssekretär für Handel und Gewerbe, Industrie und Bauten Ing. Ferdik, Sektionschef Riedl, Obermagistratsrat Dr. Loderer, als Vertreter der Gemeinde Wien, sowie zahlreiche Vertreter von Genossenschaften, Wirtschaftsverbänden, Banken, Künstlerorganisationen, der Tages- und Fachpresse, Vertreter von Handel und Industrie, die Sekretäre der deutschösterreichischen Handels- und Gewerkekammern, des Gewerbevereins, des Ingenieur- und Architektenvereins, des Vereins Reisender Kaufleute, des Gewerbeförderungsamtes usw. waren erschienen.

Die Versammlung eröffnete der Präsident des Vereins „Handelsmuseum“ Dr. Ferdinand Neureiter mit einer Begrüßung, worauf der Obmann der Fachgruppe für Messeangelegenheiten im Verein „Handelsmuseum“ Ernst Schmutz, Inhaber der Firma Schmutz & Gerstmann, den Vorsitz übernahm.

Die Referate, gehalten von Herrn Fabrikanten Max Werner, Hugo Scherer, Konsulent der niederösterreichischen Landesgewerbeförderung, und Sekretär des Handelsmuseums in Wien Wilhelm Fäbhl, betonten die Notwendigkeit einer Wiener Messe sowie ihre Bedeutung für Produktion und Handel. Staatssekretär Ing. Ferdik begrüßte die Versammlung und erklärte, daß das Staatsamt für Handel und Gewerbe gern die Führung dieser Aktion übernehmen werde, zumal er sich ja persönlich für die Errichtung einer Wiener Messe bereits seit langem interessiert habe. Er sagte jede Unterstützung in dieser für Wien so bedeutsamen Aktion zu. Ebenso begrüßte Obermagistratsrat Dr. Loderer namens der Gemeinde Wien die Versammlung und versicherte, daß die Gemeinde Wien der Errichtung einer Wiener Messe jedwede Unterstützung angedeihen lassen werde. Auf Grund dieser Versammlung wird in allernächster Zeit das große Wiener Messe-Komitee von dem derzeitigen Vorstand der Fachgruppe für Messeangelegenheiten im Verein „Handelsmuseum“ gegründet werden. Als Durchführungsorgan und Geschäftsstelle fungiert das Handelsmuseum.